

## **Schweiz. Wasserski & Wakeboard Verband**

### **News from the President (26. August 2009)**

---

#### **EM Wasserski Open in Vallensbaek (DAN) vom 19.-23. August 2009 Medaillenpech!!!**

Wie im letzten Newsletter berichtet lagen die Schweizer nach den Vorläufen mit 5 Finalteilnahmen ausgezeichnet im Rennen. Allen voran Frédéric Halt als dritter im Slalom zusammen mit dem Tschechen Adam Sedlmajer, beide mit 2 Bojen am 10,75m-Seil. Halt bestätigte auch im Final seine Stärke und bestätigte den dritten Platz, nur war das Pech, dass auch Sedlmajer mit 3 Bojen/10,75m wiederum das gleiche Resultat erreichte. Dies bedingte ein Stechen zwischen den beiden, welches Sedlmajer mit einer halben Boje Vorsprung (5/11,75m) für sich entschied. Damit wurde er alleiniger Bronzemedailengewinner und verwies Halt auf den vierten Platz.

Elena Thomsen gelang das Kunststück der Finalteilnahme in allen drei Disziplinen. Das Glück war aber auch ihr nicht hold und sie verpasste als vierte im Springen mit 10cm Rückstand die Bronzemedaille. Das gleiche Schicksal erteilte sie auch in der Kombination, wo ihr mit 2398 Punkten nur 6 Zähler auf den dritten Medaillenplatz fehlten. Im Final Slalom wurde sie zehnte und in den Figuren gute achte.

Etwas schlechter erging es dem Chamer Loris Lambrigger. Mit 8990 Punkten erzielte er ein Glanzresultat Vorlauf Figuren, erreichte aber im Final nur 6190 Punkte, was für den zwölften Platz reichte.

Gesamthaft darf man von einer tollen Gesamtleistung der Schweizer Equipe sprechen, welcher mit drei vierten Plätzen das Glück für eine Medaille fehlte.

Gesamtresultate: [www.waterski.online.fr](http://www.waterski.online.fr)

---

#### **Nachwuchskonzept 2009-2012 des SWWV**

Die Leistungsklassierung von Swiss Olympic basiert zu einem wichtigen Teil auf einem fundierten Nachwuchskonzept und entsprechenden Resultaten im Rahmen der vierjährigen, olympischen Zyklen. In diesem Zusammenhang musste unser Verband für die Jahre 2009 – 2012 ihr Konzept unterbreiten, welches Sie im Anhang vorfinden (z.Zt. nur in französisch verfügbar).

Im Rahmen dieses Konzeptes hat der SWWV folgende 4 Hauptziele gesetzt:

1. Anstellung eines Nationaltrainers (per 1.5.2009 erfolgt)
2. Erstellen eines nationalen Trainingszentrums in Yverdon (Projekt durch Stadt Yverdon bewilligt, unterliegt aber einer positiven Referendums-Abstimmung vom 27.9.2009; Realisierungszeitraum 2010/11).
3. Bereitstellen einer formellen Ausbildung für Moniteurs, Coaches und Trainer (Ziel per 2012: 12 Moniteurs, 5 Trainer und 4 Coaches).
4. Erweitern des Angebots an Trainingslager finanziert durch den Verband (Ziel 2012: 7 zweitägige, 5 fünftägige Trainingslager)

Aus dem beiliegenden Konzept sind auch Anforderungen an die Clubs ersichtlich, welche der Verband formell koordinieren wird. Ich zähle auf das Verständnis und die Unterstützung durch die Präsidenten und Clubs.

---

**Peter Frei, Präsident**